





Webinar Frauenheilkunde

Ute Engler, PTA und Spagyrologin und HP Gerald Bauer

April 22 Seite 2 www.spagyro.de

Wer?





Gerald Bauer

Gerald Bauer (CTA, geprüfter Pharmareferent und Heilpraktiker) hat das Spagyro System im Jahre 2000 zusammen mit Staufen-Pharma eingeführt. Er ist Gründer, Inhaber und Gesicht der Firma Spagyro®-Naturheilmittel.



Ute Engler

Ute Engler (PTA, Diplom-Spagyrologin,
Ausgebildete Hautberaterin) ist seit Sommer 2019
für Spagyro Naturheilmittel im Außendienst tätig.
Frau Engler bringt eine ausgewiesene Expertise in
den Bereichen Haut, Schüßler-Salze, Vitamine
und Aminosäuren mit. Sie kennt das SpagyroSystem aus langjähriger Apothekenerfahrung inund auswendig. Ihr Ziel ist es, Ihr Team zu
motivieren und Ihnen Sicherheit im
Kundengespräch zu vermitteln.



Hersteller der Essenzen nach Dr. Zimpel und C.J Glückselig

April 22 www.spagyro.de Seite 3

3

Was ist Spagyrik?



Spagyrik ist ein pflanzlicher Veredelungsprozess





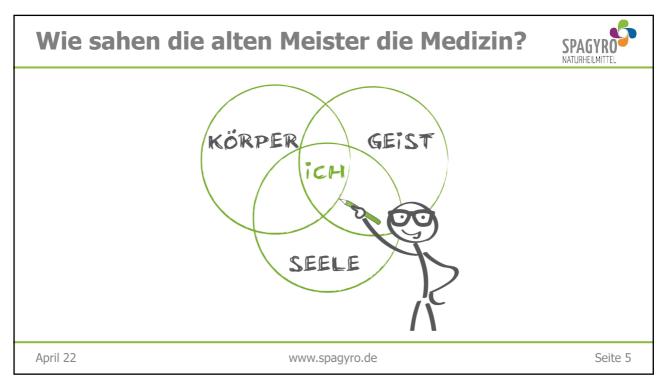
trennen, sichten, scheiden

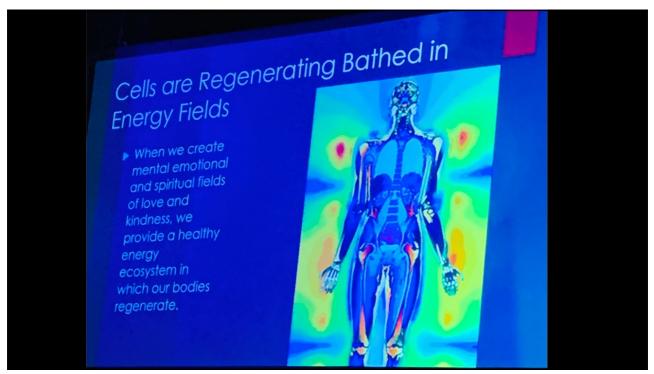


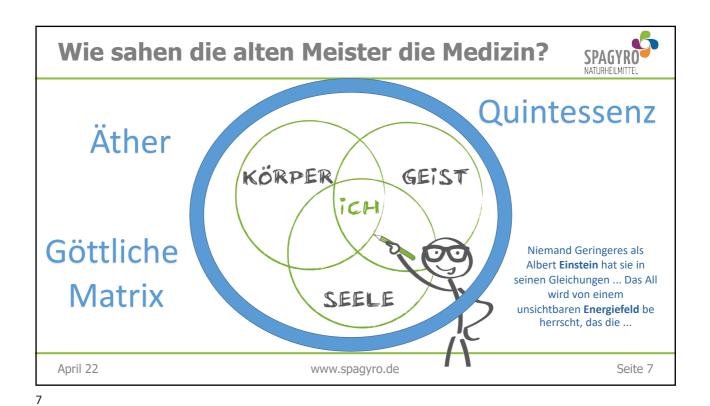


binden, vereinigen

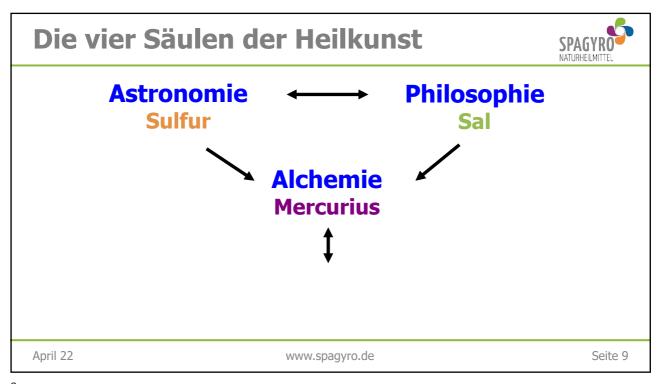
April 22 www.spagyro.de Seite 4

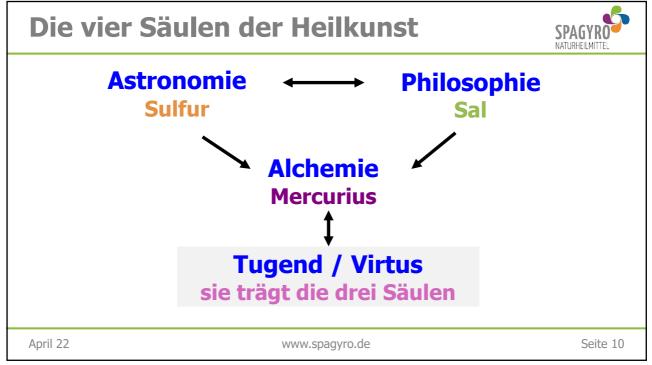


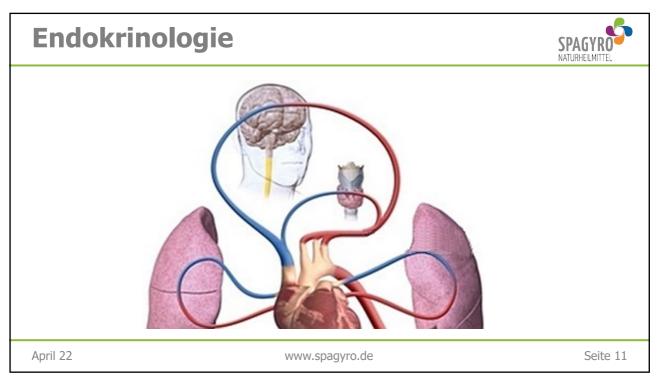


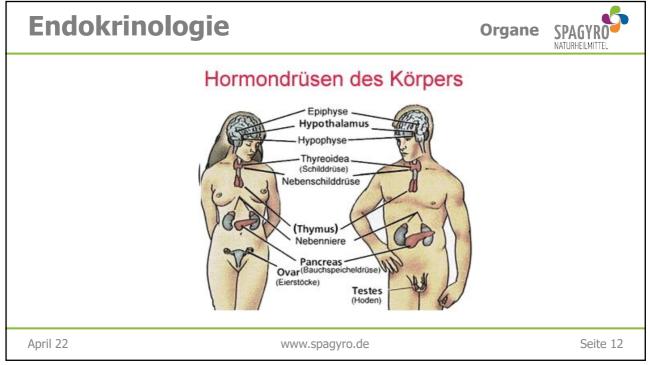


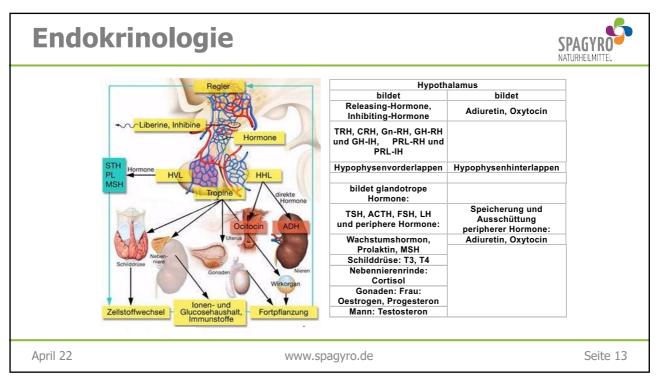


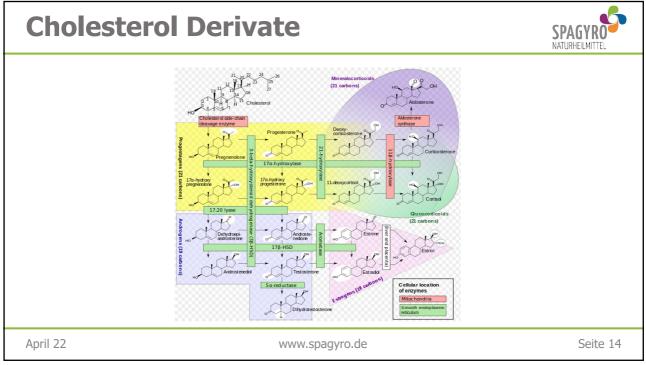












Frauengesundheit



Zeit für eine geschlechtsspezifische Medizin Prof. Dr. Michaela Döll

Diese Krankheiten kommen bei Frauen besonders häufig vor:

- Autoimmunerkrankungen (z. B. chronische Polyarthritis)
- Depressionen
- Harnwegsinfekt
- Kopfschmerzen, Migräne
- Osteoporose
- Schilddrüsenerkrankung

April 22 www.spagyro.de Seite 15

15

Prof. Dr. Michaela Döll



Die Lunge der Frau ist kleiner als die des Mannes und gegenüber Giften wohl auch anfälliger.

Raucherinnen leben gefährlicher als ihre männlichen rauchenden Zeitgenossen. Mit der Zigarette gelangen Nikotin, Teer, Schwermetalle, Kohlenmonoxid und eine Vielzahl weiterer giftiger Tabakinhaltsstoffe in die Lunge. Insgesamt hat man im "blauen Dunst" über 4.000 Stoffe identifiziert, von denen etwa 40 als krebserregend gelten.

Jede sechste Frau trinkt in (gesundheitlich) riskantem Maß.

Frauen werden den Alkohol insgesamt schlechter los als Männer, da ihr Körper nicht so viel alkoholabbauendes Enzym (Alkoholdehydrogenase) herstellt, und so ist das Schadpotenzial des "Seelentrösters" auch größer. Hat "Frau" 0,1 bis 0,2 Promille Alkohol im Blut, dann dauert es etwa eine Stunde, bis dieser im Körper abgebaut ist.

April 22 www.spagyro.de Seite 16

Prof. Dr. Michaela Döll



Frauen vertragen Medikamente anders als Männer

Statistische Daten belegen, dass nahezu jede Frau im Verlauf ihres Lebens eine Diät ausprobiert hat. 20 % versuchen sich gleich in mehreren Diäten – mit dem bereits bekannten Jo-jo-Effekt.

Frauen sind heute aufgrund einer an der männlichen Biologie orientierten, unspezifischen Diagnostik und Therapie benachteiligt, wenn es um ihre Gesundheit geht. Vor dem Hintergrund, dass typische Frauenbeschwerden (z. B. Gewichtsreduktion) als auch ernste Erkrankungen (z. B. Herzinfarkt) bei Frauen anders darstellen als bei Männern, erscheint der Ruf nach einer geschlechtsspezifischen Medizin ("Gender Medicine") mehr als gerechtfertigt.

April 22 www.spagyro.de Seite 17

17



Hypothyreosen und die autoimmune Hashimoto Thyreoiditis sind komplexe Erkrankungen und erfordern von Therapeut und Patient viel Fingerspitzengefühl und Geduld. Berücksichtigt man bei der Diagnostik und in der Therapie die gesamte neurohormonelle Achse und einige entscheidende, häufig parallel auftretende Nebenbaustellen, kann man Patienten, deren Lebensqualität oft seit Monaten oder Jahren bis gegen Null vermindert war, langfristig helfen.

Die Nebenniere mischt mit!

Ein gesunder Cortisolspiegel mit physiologischen Schwankungen ist essentiell für die Herstellung des entscheidenden T3 aus T4.

Die Schilddrüsenbehandlung bei einer erschöpften Nebenniere kann nicht funktionieren.

April 22 www.spagyro.de Seite 18



KRANKHEITSBILDER:

Nebenniere <---Corticotropin<---HYPOPHYSE--->Gonadotropin--->Gonaden -Rheumatische Beschwerden -Lymphstörungen -Allergien -Hypotonie -Hämorrhoide, Varizen -Ekzeme -Cholecystopathie -Immunschwäche -Ulcera Duodeni -Dysmenorrhoe -Sinupathie -Myome -Ovar-Cystadenome -Eosinophilie -Ulcera ventriculi -Venöse Kreislaufst. -Emphysem -Appendicitis -Kryptorchismus -Schizoide -Phimose -Psychosen -Arteriosklerose -Akne vulgaris -Legasthenie -Manisch-Depressive -Prostata-Adenom -Sklerodermie -Lithiasis -Colitis ulcerosa -Multiple Sklerose -Diabetes -Polyneuritis -Leukämie -Neurodermitis -Scheuermann -Bandscheibenleiden -Malignität -Magersucht -Entwicklungsstörungen -Leistungsschwäche -Psoriasis -Autismus -Otosklerose -Coxarthrose -Glaukom

April 22 www.spagyro.de Seite 19

19

Hormone im Trinkwasser



Industrieabfälle und weiblicher Urin: Bisphenol A und Ethinylestradiol im Abwasser ältere Kläranlagen filtern Hormone im Trinkwasser nicht Täglicher Konsum von hormonbelastetem Wasser

Bisphenol A (BPA) ist eine chemische Verbindung, die massenhaft bei der Kunststoffproduktion verwendet wird. Es findet sich in Plastikflaschen, Konservendosen, Kassenzetteln und vielen Alltagsgegenständen. Es hat eine hormonelle Wirkung. Bei der Entsorgung auf Deponien sickert BPA ins Grundwasser. Bei veralteten Kläranlagen gelangen trotz Wasseraufbereitung Hormone ins Trinkwasser. Bis jetzt gibt es für Bisphenonal A im Wasser keinen Grenzwert.

Beispielsweise scheiden Frauen, die hormonell verhüten, mit dem Urin weibliche Geschlechtshormone aus. Probleme bereitet das künstliche Östrogen 17a-Ethinylestradiol, kurz EE2. Mit einer Halbwertszeit von 14 Tagen gelangt auch EE2 in den Kreislauf der Wasseraufbereitung. Scheitert auch hier die Abwasserfilterung, gelangen wiederum die Hormone im Leitungswasser in unbestimmter Anzahl auch in Ihr Glas.

April 22 www.spagyro.de Seite 20







Hormonaktive Substanzen im Wasser

Gefahr für Gewässer und Mensch

spagyro.de

Seite 21

21



Natürliche Östrogene

Im Ablauf deutscher Kläranlagen wurden bis zu 21 ng/l 17b-Östradiol (Kalbfus 1998) und bis zu 76 ng/l Östron (Wegener et al. 1999) festgestellt, in bayerischen Oberflächengewässern bis 5,5 ng/l Öst- radiol (Bayerischer Landtag 2001) und bis zu 5 ng/l Östron, im Trinkwasser in Bayern bis 0,3 ng/l Östra- diol und bis zu 1 ng/l Östron (Kalbfus 1998).

Künstliche Östrogene

Künstliche Östrogene treten in Kläranlagen häufiger und in höheren Konzentrationen auf als natürliche Östrogene: 17a-Ethinylöstradiol bis zu 62 ng/l, Mestranol bis zu 20 ng/l. In Oberflächengewässern wurde Ethinylöstradiol mit einer Maximalkonzentra- tion von 3 ng/l, Mestranol bis 28 ng/l nachgewiesen (Fent 2000). Im Trinkwasser wurde Ethinylöstradiol in Bayern mit bis zu 2 ng/l gemessen (Kalbfus 1998).

April 22 www.spagyro.de Seite 22

Was heißt dass?



In Großbritannien wurde 1994 nachgewiesen, dass junge männliche Regenbogen-Forellen, die in Flüssen unterhalb von Kläranlagen gehalten wurden, Vitellogenin bildeten. Dies ist der Vorläufer eines Dotter-Proteins, das natürlicherweise nur in Weibchen vorkommt. Gleichzeitig wurde ein verlangsamtes Hoden-Wachstum festgestellt.

Bei den in Deutschland typischerweise in Kläranlagen- Abläufen vorkommenden Nonylphenol-Konzentrationen von bis zu 15 µg/l und gleichzeitig vorhandenen anderen und ebenfalls östrogen wirkenden Alkylphenolen und Alkylphenol-Polyethoxylaten sind Einwirkungen auf das endokrine System bei Fischen allein durch diese Sub stanzgruppe sehr wahrscheinlich. Bei Konzentrationen im Milligramm-Bereich sind Verweiblichungserscheinungen zu erwarten, wie es in Berliner Gewässern bereits beobachtet wird. Dort beträgt bei zahlreichen Arten mittlerweile der Anteil an weiblichen Fischen rund 70 %.

April 22 www.spagyro.de Seite 23

23

Gender?



Der Gehalt an natürlichem Östradiol liegt im Blut von Mädchen bei 0,6 ng/l, während bei Jungen 0,08 ng/l nachweisbar waren. Dieser Unterschied von einer Größenordnung lässt vermuten, dass Östradiol auch im kindlichen Organismus eine Funktion bei der Kontrolle der

Entwicklung hat. Daraus lässt sich auch ableiten, dass Ethinylöstradiol-Konzentrationen im Nanogramm-Bereich im Trinkwasser ein Risiko darstellen (Stahlschmidt-Allner et al. 1996).

April 22 www.spagyro.de Seite 24



Hormone im Leitungswasser: Deutsche Forscher entwickeln neues Filterverfahren

Mikroverunreinigungen in unserem Wasser können die Gesundheit gefährden. Wissenschaftler aus Karlsruhe haben nun eine neue und energieeffiziente Antwort auf dieses Problem gefunden.

VON DEBORAH ROTH

VERÖFFENTLICHT AM 4. MÄRZ 2022, 14:46 MEZ

Eine breit gefächerte Lösung zur Beseitigung solcher Schadstoffe gab es bislang nicht. Jetzt scheint jedoch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zusammen mit dem Institut für funktionelle Grenzflächen (IFG) eine genau solche gefunden zu haben: Die Forschenden haben ein Verfahren entwickelt, das Hormone schnell und energieeffizient aus dem Wasser beseitigt. Die <u>Forschungsergebnisse</u> wurden kürzlich im Journal of Hazardous Materials publiziert.

April 22 www.spagyro.de Seite 25

25





Die Zahl der suchtkranken Frauen nimmt seit Jahren stetig zu. Auch heute noch sind die Lebensbedingungen vieler Frauen auf Abhängigkeiten aufgebaut. Sie sind von der Familie, Ehemann oder den Kindern, einem geringen Verdienst oder Chancen bei der Ausbildungs- und Berufswahl, Einstellungen und Beförderung benachteiligt. Auch heute noch trägt die Frau meist die Hauptverantwortung der Erziehungsarbeit mit dem Verzicht auf eine eigene Karriere.

April 22 www.spagyro.de Seite 26



Frauenheilkunde



https://www.gesundheit.gv.at > gender_arzneimittel 💌

Genderaspekte bei Arzneimitteln - Öffentliches ...

 $19.02.2018 - Das gleiche Medikament kann bei {\it Mann und Frau unterschiedlich ... und bei {\it der medikament} "der medikament" werden diese {\it Unterschiede immer mehr ...}$

Geschlechtsunterschiede bei... · Unterschiedliche Wirkungen...

https://www.sueddeutsche.de > ... > Medizin > Medikamente

Frauen nehmen deutlich mehr Psychopharmaka als Männer ...

27.06.2012 — Besonders bei den **Psychopharmaka** ist **der Unterschied** eklatant. Dabei widersprechen die Verschreibungen oft medizinischen Leitlinien.

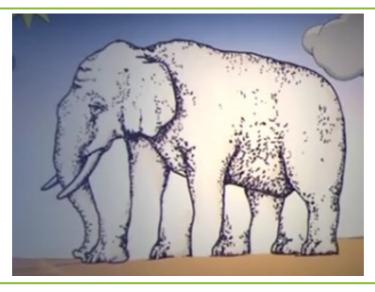
https://www.aerzteblatt.de > nachrichten > Frauen-erhalt... ▼

Frauen erhalten häufiger Antidepressiva - Deutsches Ärzteblatt

26.06.2012 — "Die auffällig häufige Verordnung **von Psychopharmaka** für **Frauen** hängt wahrscheinlich auch damit zusammen, dass **Frauen** eher bereit sind, …

April 22 www.spagyro.de Seite 28





April 22 www.spagyro.de Seite 29

29

Quantenphilosophie



Die Quantenphysik hat alte, festgemauerte Glaubenssätze über das Universum gründlich erschüttert und uns eine vollkommen neue Verständnisebene eröffnet mit ihrer Feststellung, dass Information die Ursubstanz des Universums ist.

Einsteins berühmter Satz: "Gott würfelt nicht." Das Universum als Welt des Lichts

April 22 www.spagyro.de Seite 30

Quantenphilosophie



Information, so lernen wir aus der Quantenphilosophie, werden nur wirksam, wenn ein Bewusstsein sie versteht und deutet und sie damit zur Realität führt. Alle nicht in die Realität abgerufenen Informationsfelder existieren als Möglichkeiten – mathematisch beschreibbar als Wellenfunktionen – in einem kohärenten Energiefeld, bereit, irgendwann konkretisiert zu werden.

April 22 www.spagyro.de Seite 31

31

Therapieansatz



"Es wird die Zeit kommen, da man erkennt, dass jedes Kranksein die Wirkung verkehrter Gedanken ist."

Wilhelm von Humboldt, 1767–1835



Jeder Gedanke mit den dazugehörigen Emotionen beeinflusst positiv und negativ das ganze System Mensch!

April 22 www.spagyro.de Seite 32

Epstein-Barr-Virus



Er ist in aller Munde, doch eigentlich wissen wir nicht viel über diesen Erreger. Im Laufe des letzten Jahrhunderts hat sich aus dem einfachen Herpes-Virus durch Umweltbelastungen eine Gruppe immer aggressiverer Viren entwickelt. 1964 wurde eine Untergruppe (von geschätzten 60) der Herpes Viren, das Humane-Herpes-Virus 4 (HHV 4) von den Forschern Epstein und Barr entdeckt und isoliert.

Leider wurde diese Forschung nicht weiterentwickelt und geriet dann völlig aus den Augen der Wissenschaft. Viele der heutigen Zivilisationskrankheiten werden in Zusammen-hang mit diesen Viren gebracht. Schlaflosigkeit, chronisches Müdigkeitssyndrom, Multiple Sklerose, rheumatoide Arthritis, entzündliche Darmerkrankungen, Hashimoto Thyreoiditis, Fibromyalgie bis zu den Wechseljahresbeschwerden. Bekannt ist die Herpes-Infektion oder das Pfeiffersche Drüsenfieber, doch fast keiner kennt die verschiedenen Stadien, die diese Viren durchlaufen. Das Epstein-Barr-Virus (EBV) lebt in enger Symbiose mit Streptokokken und wechselt vom Ruhe- zum Aktivzustand. Diese Zustände laufen atypisch ab und so wurden viele der Symptome fast nie diesen Viren zugeordnet.

April 22 www.spagyro.de Seite 33

33



Phase 1:

Nach Infektion, meist im Kindesalter (chronische Hals-schmerzen, Mandelentzündung), vermehrt sich der Virus langsam und ist inaktiv.

Phase 2

Der Virus wird erstmalig so richtig aktiv und es kommt zu verschiedenen Erkrankungen wie dem Pfeifferschen Drüsenfieber, mit Fieberschüben, Angina, Milz- und Lymphknotenschwellung, Lymphozytose und Hepatitis, selten zu flächigen Hauterkrankungen. Jetzt ist der Virus auch an-steckend und leicht übertragbar. Auslöser dieser Phase ist ein schwaches Immunsystem durch Stress und ungesunde Ernährungs- und Lebensweise.

Phase 3

Das Virus hat nun Leber, Milz und andere Organe befallen. Es ist gut nachweisbar und bildet selbst Toxine, die im Körper Entzündungen auslösen, die dann oft fälschlich als Borreliose oder als Arthritis diagnostiziert werden. Jetzt greift die ganze Abwehrspirale des Körpers ein. Über den Sympathikus werden die Stresshormone Adrenalin und Noradrenalin freigesetzt und der Regelkreis von Hypothalamus, Hypophyse und Nebennierenrinde aktiviert, was zu einer

Erhöhung der Anfälligkeit für Krankheiten führt.

April 22

Seite 34



Phase 4

In diesem Stadium warten die Viren nur auf eine Reaktivierung durch Stress, Krankheiten oder schlechtem Allgemeinzustand. Sie breiten sich nun massiv aus und befallen den ganzen Körper. Der Körper reagiert mit starken Entzündungen. Diese Phase kann durch emotionale Auslöser wie Trennung, Scheidung, Arbeitslosigkeit, Burn-out, Über-forderung wie auch Unterforderung ausgelöst werden. Meist ernähren wir uns in diesen Situationen nicht gesund (basisch), sondern stopfen alles in uns hinein oder verweigern jede sinnvolle Nahrung. Der Körper kommt durch dieses Verhalten ebenso in ein Defizit und die Viren haben dadurch leichtes Spiel. Folgende Symptome treten auf: Schwindel, Schlaflosigkeit, Rückenschmerzen, Leistungsunfähigkeit, Kopfschmerzen, Kribbeln und Taubheit in Händen und Füßen, bis hin zu Herzrasen. **Das Virus bildet dreierlei Gifte:**

Es sondert toxische Abfälle ab, sogenannte virale Nebenprodukte.

Beim Absterben hinterlässt es eine ebenfalls toxisch wirkende Hülle.

Beide Gifte zusammen können Neurotoxine bilden, die Nervenfunktionen stören und das Immunsystem irritieren.

April 22 www.spagyro.de Seite 35

35

Epstein-Barr-Virus

Basismischung



	Stoff	Wirkung	Anteil
i	Cistus incanus	Antibakteriell, antiviral	2
i	Hydragyrum	Schleimhautschutz	1
i	Vincetoxicum	Ausleitend	1
i	Rhus tox.	Schmerzstillend	1
i	Melissa	Schmerzlindernd	1
	Artemisia annua	Antiviral, antibakteriell	3
i	Propolis	Harmonisierend	1
I	Tropaeolum	Antibakteriell	1

April 22 www.spagyro.de Seite 36

Epstein-Barr-Virus

Basismischung



	kann ersetzt werden bei:	durch:	
1 /	Abwehrschwäche	Echinacea	Abwehrsteigernd
2	Stressituation	Eleutherococcus	Adaptogene Eigenschaft
3	Sehr empfindliche Haut	Filipendula ulmaria	Schmerzlindernd
4	Nervliche Überlastung	Piper meth	Gelassenheit
5 I	Heftige Beschwerden	Cardiospermum	Cortison-Wirkung
6 I	Magenprobleme	Okoubaka	Nahrungsmittelunverträglichkeit
7	Schlechter Allgemeinzustand	Absinth	Milzreinigung
8 1	Nervenschmerzen	Hypercicum	Nervenmittel
9 1	Überreizt	Nux vomica	Ausgleichend
10 I	Rheumatische Schmerzen	Stellaria media	Schlecht heilende Wunden, Schmerzmittel
	Nicht ausgeheilte Erkrankungen aktiviern den Virus	Thuja	Reinigt und bringt altes wieder in Ordnung
12	Überempfindlichkeit	Mandragora	Beruhigungs- und Schmerzmittel
13 .	Juckende Bläschen	Bryonia	Beruhigt die Haut
14	Akute Rötung	Nr. 3 Fe phos	Verbessert die Sauerstoffversorgung, 1. Hilfe Mittel
15	Nervliche Überbelastung	Nr. 5 K phos	Nervenregeneration
16	Krampfartige Schmerzen	Nr. 7 Mg phos	Lindert stechende Schmerzen
۱7 ۱	Wässrige Bläschen	Nr. 8 Na cl	Entgiftend
18	Juckende Bläschen	Nr. 10 Na sulf	Unterstützt die Entgiftungsleistung der Leber

April 22 www.spagyro.de Seite 37

37

Was ist Krankheit?





Die Therapie muss Änderung und Ausgleich dieser Störung bewirken

Krankheit ist eine Störung im Rhythmus der Moleküle



April 22 www.spagyro.de Seite 38

Pflanzen für Frauen, aber nicht nur ©



39

Absinthium

Wermut



Emotional:

Zur Anregung des Lebensflusses und der Lebensenergie, bringt Licht ins Dunkle der Seele, heilt alte Verletzungen und bringt Leichtigkeit, Glaube und Hoffnung in den Prozess des Lebens.

Zusammenfassung:

wurde früher als Appetitanreger vor dem Essen in Form von Likör getrunken, zu starker Genuss führt zu Lähmungen und Nervenreizungen. Für Personen die Mut brauchen, egal in welchen Lebenslagen





Angelica archangelica

Engelwurz



Arzneimittelbild:

Emotionsmittel; Magen- und Verdauungsmittel, regt Magenund Pankreassekretion an, Magenschleimhautentzündung, Blähungen, Nierenmittel, Appetitlosigkeit, starker Bezug auf Lymph- und Schleimhautsystem im Brustbereich (Früher auch Brustwurz genannt), Fieber, Rheuma, Gicht



Emotional:

Schüchtern, zaghaft und mutlos mit Mangel an Selbstvertrauen. Zur Stärkung der Ich-Kräfte, führt zur eigenen Mitte, erhöht die psychische Widerstandkraft und das Vertrauen in das eigene Leben.



41

Arnika montana - Arnika, Bergwohlverleih



Arzneimittelbild:

Folgen von mechanischen Verletzungen (Schlag, Stoß, Quetschungen); Wundheilung (Eiter u. Entzündungen); Schwäche, Zerschlagenheitsgefühl; außerordentliche Empfindlichkeit (das Bett scheint ihm zu hart), Kreislaufschwäche; Müdigkeit, Stauungen; Fauliger Mundgeruch,

übel riechende Stühle, Aufstoßen nach fauligen Eiern, Herzhypertrophie, nach Schlaganfall, Stimmbandprobleme





Aesculus hippocastanum Rosskastanie SPAGYR



Anwendungen: Als Venen- und Hämorrhoiden Mittel,

weniger gebräuchlich ist die Anwendung als Heilmittel für Hals-, Magen- und

Rückenschmerzen

Emotional: Symbolisiert das Zerfließen der Energie im

Außen und die Unfähigkeit wieder den Weg zum Ursprung und zur Regeneration zu finden. "Weigerung zurück zur Kraft,

zum Auftanken gehen."



43

Agnus castus

Mönchspfeffer, Keuschlamm SPAGYRO



Arzneimittelbild: Gutes Frauenmittel,

hormonstimulierend, bei Nachlassen

der geistigen und sexuellen

Leistungsfähigkeit, PMS, frühzeitiges Altern; hormonell-vegetative Dystonie,

Akne vulgaris,

Anregung des Milchflusses



dem Thema Sexualität kann zur Klärung innerhalb der Psyche führen



44

Emotional:

Belladonna

Tollkirsche SPAGYR



Arzneimittelbild:

Heiß und feucht; plötzlich mit voller Stärke einsetzender Krankheitsbeginn, Blutandrang zum Kopf, Gesicht hochrot, Unruhe nicht durch Angst, sondern infolge der Delirien; Krämpfe und krampfartige Zustände, Migräne und Neuralgien, Magenkrämpfe, Scharlach, entzündungshemmend, entspannend



Modalitäten:

Besserung: Ruhe, Wärme

Verschlimmerung: Berührung, Licht, Erschütterung Krampfstillend; wirkt besser bei Frauen, aktiver Erregungszustand; bei Männer eher Hyoscyamus,

Gesichtshaut kräftig rot, rechte Seite bevorzugt, Erdbeerzunge



45

Bolus alba spag. Glückselig – Kaolin- Weißer Ton



Arzneimittelbild: Tonsillitis (Mandelentzündung); Weißer Ton (Kaolinum ponderosum) als arzneiliche Trägersubstanz vermag schädliche Stoffe wie überschüssige Magensäure oder Bakteriengifte aufzunehmen und bei Durchfall den Stuhl einzudicken (wie medizinische Kohle).

Modalitäten: entzündungshemmend, hemmt die Magensäure

Hauptsächliche Anwendung: "gegen schädliche Einflüsse", Durchfallerkrankungen

Zusammenfassung: Entgiftend

Bryonia dioica - Zaunrübe



Arzneimittelbild: Trockenheit der Schleimhäute, stechende Schmerzen der Gelenke,

Lumbago, Darmkoliken, Abführmittel, Brechmittel, Diuretikum, Masern, Scharlach, Spätfolge der Borreliose **Modalitäten:** entzündungshemmend, laxierend, ableitend

Besserung: durch Ruhe, starken Druck

<u>Verschlimmerung:</u> durch geringste Bewegung **Anwendung:** Gelenkschmerzen, Rheuma, Gicht,

Erkrankungen der serösen Häute

Zusammenfassung: Ein ganz hervorragendes Heilmittel bei akuten Beschwerden der Gelenke, vor allem auch der

Muskeln, sowie der Bronchien.

Ähnliche Mittel: Rhus toxicodendron - Gegenspieler





47

47

Cannabis sativa - Hanfsamen



Arzneimittelbild: Schmerzmittel, Verspannungen, Folgen von Drogenkonsum, Übelkeit, Kopfschmerzen, Migräne, Gicht, Ischialgie, nach Chemotherapie, erhöhter Sexualtrieb

Emotional:

verträumt, hilft Menschen, die von Schmerzen verwirrt und betäubt sind, wieder klarer zu werden, Cannabis in spagyrischer Form eröffnet neue Türen beim Drogenentzug

Zusammenfassung: Das beste Schmerzmittel der Spagyrik!!



Carum carvi



Anwendung:

Blähungen der Säuglinge und milchanregend für die stillenden Mütter

Emotional:

Angespannt und unter Druck stehend durch unbewältigte seelische Eindrücke und Erfahrungen. Zur Verarbeitung und Bewältigung unverträglicher Eindrücke und Erlebnisse, hilft zu entlasten und zu entstauen. Selbstvertrauen in die eigenen Bewältigungsfähigkeiten, Schmerz, Leid oder Schock loslassen können.



Zusammenfassung:

Wunderbares Mittel für stillende Mütter.

49

Chelidonium majus





Arzneimittelbild: Leber-, Gallemittel, Warzenmittel

drückender und schneidender Schmerz unter dem rechten Schulterblatt, allg. ist die rechte Seite meist mehr betroffen,,

Gicht, Rheuma, Gallensteine,

Kopfschmerzen, Gastritis, Hepatitis, Pfortaderstau, juckende Hauterkran-

kungen, senkt den Augendruck



Schultern, Menschen die zu

Zornesausbrüchen neigen, hilft zur

inneren Säuberung



China succirubra

Chinarinde SPAGYR



Arzneimittelbild: Kraftlosigkeit nach Säfteverlust (Blut,

Schweiß, Stillen, Durchfälle); Alle Organe sind unterernährt und arbeiten infolge dessen minderwertig; Herz- und Kreislaufschwäche mit kalten Füßen und Händen; Harnsaure Diathese, Dyskrasie; Blutungen (innerlich, äußerlich) Durchfälle, langes Stillen, Anämie,

übermäßiges Schwitzen

Emotionen: Schlaf ist unruhig und schlecht, weil das

Tagespensum noch nicht verdaut ist.





51

Colocynthis

Bittergurke, Koloquinte



Arzneimittelbild: Heftige blitzartige Schmerzen vor allem

Koliken im Bauchbereich; Harnsaure Diathese; Folgen von Ärger, Zorn oder Kränkung; Nieren- und Gallenkoliken, Neuralgien, Ischialgie, kolikartige

Leibschmerzen; Periodisch wiederkehrende

Schmerzen

Modalitäten: Besserung: Durch Zusammenkrümmen,

starken Druck, Wärme

Verschlimmerung: Durch psychische Erregung (Ärger, Zorn usw.), nachts





Cuprum sulfuricum - Kupfersulfat



Arzneimittelbild: In der Homöopathie wird elementares Kupfer ebenso wie diverse Kupferverbindungen verwendet und potenziert. Das Kupfer(II)-sulfat (Cuprum sulfuricum) wird z.B. bei Krämpfen der Muskulatur und bei nächtlichem Krampfhusten angewandt; In der Homöopathie wird



elementares Kupfer ebenso wie diverse Kupferverbindungen verwendet und potenziert.

Modalitäten: spasmolytisch, entspannend auf die glatte und

quergestreifte Muskulatur

Anwendung: Krämpfe, Hustenkrämpfe

Zusammenfassung: Krampfmittel

53

Digitalis purpurea





Arzneimittelbild: Herz- und Gefäßmittel

Atemnot und Angst; Ödeme und Stauungen in Lunge, Leber, Niere, Erstickungsanfälle mit oft blutigem Auswurf; Herzstiche, Unruhe,

Erregung, Schwindel, Migräne,

Schlaflosigkeit, Große Erschöpfung, kalter Schweiß, Cyanose, Harn vermindert,

Emotionen: Angst das Herz könnte aufhören zu schlagen,

dieses Gefühl bedingt Mutlosigkeit,

Niedergeschlagenheit, und Angst. Steht stets im Zustand starker Erregung er schläft

schlecht und unruhig wird von Angstträumen

gequält.



Dioscorea

Yamswurzel SPAGYR



Arzneimittelbild:

Frauenmittel, progesteronähnliche Wirkstoffe, hormonell ausgleichend, PMS, Wechseljahre, Kinderlosigkeit, Angina pectoris, Magenmittel, Darmkoliken, Hexenschuss, Rheuma, Nervenschmerzen

Modalitäten:

krampflösend, entzündungshemmend, hormonell ausgleichend

Anwendung:

PMS, Kinderlosigkeit, Wechseljahrbeschwerden



55

Drosera

Sonnentau SPAGYRO



Arzneimittelbild:

Krampfartige Hustenanfälle mit wenig Auswurf. Keuchhusten schlimmer Nachts, Husten mit Erbrechen, Krupphusten, Keuchhusten, Asthma

Emotional:

Wichtiges Mittel der Kommunikation

Sprechen in Liebe, damit man tiefe Ängste äußern kann, etwas was einem schon lange auf der Seele liegt. Menschen die mit der Wahrheit ans Licht kommen wollen; bei beruflichen und privaten schwerwiegenden Veränderungen

Zusammenfassung:

Fleischfressende Pflanze die Enzyme ausschüttet, die alles was hart ist auflöst, Hustenmittel seit Jahrzehnten bewährt. Als Hochpotenz sehr schwierig zu handhaben (darf nicht wiederholt werden)





Eleutherococcus Sibirischer Ginseng, Taigawurzel SPAGYR



Arzneimittelbild:

Aufbaumittel in Stresssituationen, verbessert die Leistungsfähigkeit, verbessert die Durchblutung, tonisiert die Nierenenergie, der Körper verarbeitet den Stress besser, Hypotonie, Senkung des Gesamtcholesterins, adaptogene Eigenschaft

Emotional:

schwierige Lebens Phasen, wie Scheidungen, langwierigen Prozesse und Konflikte, mit inneren Hadern. Solche Phasen schwächen das Neurovegetativum, hier gibt Eleutherococcus die innere Kraft die Prozesse zu meistern. Für das moderne leben mit vielen Reisen, Jetlag und neuen Einsichten

Zusammenfassung:

Eleutherococcus ist aus der Phytotherapie nicht mehr wegzudenken. Durch die spagyrische Aufbereitung scheint die Wirkung noch verstärkt zu sein.





57

Equisetum arvense

Schachtelhalm



Arzneimittelbild: Nieren- und Bindegewebsmittel,

Ausleitungsmittel, Entgiftung, häufiger Harndrang, Urin fließt tropfenweise, unwillkürlicher Harndrang, Bettnässen,

Cellulitis

Anwendung: Ausleitungsmittel zur Entgiftung,

bindegewebsentschlackend,

bindegewebsfestigend

Emotional: Bei Chaos, fördert strukturelle

Veränderungen.





Filipendula ulmaria - Spiraea-Mädesüß



Arzneimittelbild:

Erkrankungen der Niere und Blase, Diaphoretikum und als sanftes entzündungs- und schmerzlinderndes Mittel, Rheumatismus und Schleimhautentzündungen eingesetzte rheumatische Beschwerden, Schmerzmittel, Rheuma, Gicht, Schleimhautschutz, Blutfließgeschwindigkeit wird erhöht, Herzbeschwerden mit unregelmäßigem Puls, trüber Urin, entwässert im Unterhautzellgewebe, grippale Infekte, Hautjucken am ganzen Körper – als Ausscheidungsvorgang zu wertenden





59

Gelsemium sempervirens

Wilder Jasmin



Arzneimittelbild:



Emotional:



Nerven-, Schmerz-, Grippemittel; Gedunsenes Gesicht, vollkommen benommen Schlummersucht, schwere Kopfschmerzen, plötzlich, stechender und schießender Schmerz, regelt den Sympathikus; Prüfungsangst, Ängste; Migräne, nervöse Erschöpfung, Neuralgien, Lähmung der motorischen Nerven; Schleppende Infektionskrankheiten; beruhigend, schmerzlindernd

Allgemeine Wirkung auf das Wohlbefinden, sich selbst so anzunehmen wie "Mann oder Frau ist, auch wenn sie es nicht durch ihre "nette, charmante Seite zeigt"

Granatum

Granatapfel SPAGYR



Arzneimittelbild: Hormonmittel, harmonisiert den Hormonhaushalt, auch in der



Pubertät, in den Fällen in denen das endokrine System aus dem Gleichgewicht ist, z.B. wenn die Pubertät viel zu früh oder viel zu spät ist, Wechseljahre, Prostatabeschwerden (Tumor, Aromastasehemmstoff – Aromastase wandelt Androgen in Östrogen um, Östrogendominanz des Mannes)

Emotional:



Allgemeine Wirkung auf das Wohlbefinden, sich selbst so anzunehmen wie "Mann oder Frau ist, auch wenn sie es nicht durch ihre "nette, charmante Seite zeigt".

61

Hydrargyrum bichloratum spag. Glückselig Dil - Quecksilber



Arzneimittelbild: bei hochakuten Schleimhautentzündungen, der Augen, der Mundhöhle, der Mandeln, des Dick- und Enddarmes, der Nieren, der ableitenden Harnwege und der Nieren. rheumatische, gichtige, ziehende und stechend reißende Schmerzen in den Gliedern und Gelenken; z.B. bei Schleimhautentzündungen der Atemorgane, des Magen-Darm-Kanals, der Harn- und Geschlechtsorgane; Hauterkrankungen; Mandel-, Lymphdrüsen-, Leber- und Nierenentzündungen angewandt

Modalitäten: entstauend, entzündungshemmend

Hauptsächliche Anwendung: Erkranken mit Beteiligung der Schleimhäl



Zusammenfassung: Schleimhautentzündungen, Lymphmittel

Humulus Iupulus

Hopfen



Arzneimittelbild:

Emotionsmittel

ausgleichende Wirkung auf das Vegetativum, beruhigt ohne müde zu machen, Erregungszustände, nervöse Unruhe, Schlafstörungen, östrogenartige Wirkung



Emotional:

Psychisch verletzt und verwundet. Zum Loslassen schmerzhafter Erfahrungen und Distanzierung von seelischen Verletzungen. Hilft sich nicht an innere Verwundungen zu klammern, eigene Fehler einzugestehen und sich selbst zu verzeihen.



63

Mandragora

Alraune



Arzneimittelbild:

Starke Beziehung zum Nervensystem.
Beruhigungs- und Schmerzlinderungsmittel,
Überempfindlichkeit, Krampfartige Beschwerden
im Magen-Darm sowie Muskulatur, Gicht,
Rheuma, Nervöse Reizzustände, Erbrechen,
Magenbeschwerden



Anwendung:

"Vegetavie Dystonie", Depressionen, Spasmen im Magen-Darm-Trakt, wirkt wie ein Tranquilizer



Rheum rhabarbarum - Rhapontikrhabarber



Arzneimittelbild:

Hormonersatzmittel, greift nicht auf die Östrogenrezeptoren zu, Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Nervosität, Schlaflosigkeit **Emotional:** Erschöpft, lustlos und ohne Antrieb. Zum Überwinden von innerer Trägheit und Festhalten an negativen Gewohnheiten. Stärkt die Ich-Kräfte, den Willen und die Durchsetzungsfreude, muntert auf, gibt Energie und Tatkraft, Mut, Wille und Zuversicht. "Jetzt bin ich dran"!!

Führt zu sich selbst, verleiht Mut und Entschlossenheit in Situationen die ins Stocken geraten sind.



65

Rosmarinus off. - Rosmarin



Modalitäten: durchblutungsfördernd, anregend

Anwendung: Durchblutungsfördernd, Hypotonie

Emotional: Erschöpft, lustlos und ohne Antrieb. Zum Überwinden von innerer Trägheit und Festhalten an negativen Gewohnheiten. Stärkt die Ich-Kräfte, den Willen und die Durchsetzungsfreude, muntert auf, gibt Energie und Tatkraft, Mut, Wille und Zuversicht. "Jetzt bin ich dran"!!

Führt zu sich selbst, verleiht Mut und Entschlossenheit in Situationen die ins Stocken geraten sind.



Salvia officinalis

Echter Salbei SPAGYR



Arzneimittelbild: Entzündungen im HNO Bereich; Katarrhe

der Bronchien und Entzündungen in den

Nieren mit übermäßige

Schweißabsonderungen, Mund- und

Zahnfleischentzündungen;

Schwächezustände aller Art, Östrogene

Wirkung; Hitzewallungen, Angina,

Anwendungen: Mundschleimhautentzündung;

Zahnfleischentzündung;

Rachenentzündung, Husten mit Schleim im Rachen; klimakterische Hitzewallungen mit Schweißausbrüchen (besonders nachts)



67

Taraxacum officinalis

Löwenzahn



Arzneimittelbild:

Leber-, und Gallenmittel, Landkartenzunge, Blutreinigungsmittel, Ausscheidungsmittel mit Anregung der Nieren, schleimhautaufbauend, löst tief verankerte Giftstoffe, reguliert den Säureüberschuss, steigert die Bindegewebsdurchblutung Kopfschmerzen, Gelbsucht, Hämorrhoiden, Gallekoliken, Gicht, Rheuma



Emotional:

Personen, die sich selbst nicht mögen; ständig der Meinung sind, man kann Ihnen doch nicht helfen, Hass auf sich selbst.



Tatarus depuratus spag. Glückselig - Weinstein



Arzneimittelbild: Die alten Spagyriker sahen in der Entstehung des Weinsteins eine Analogie zur Ablagerung von kristallinen Stoffen insbesondere von Harnsäure - in den Hohlräumen der Harnorgane und in Geweben. Daher schufen sie Zubereitungen aus Weinstein, die Ablagerungen und Steine wieder auflösen konnten. Der gereinigte Weinstein besteht fast ausschließlich aus Kaliumhydrogentartrat (Tartarus depuratus); Lungenleiden wie Asthma oder chronischer Bronchitis, Wassersucht, Herzinsuffizienz, Gastritis und Geschwüre von Haut und Schleimhaut sowie bei Brechdurchfall

Modalitäten: steinlösend

Hauptsächliche Anwendung: Ablagerungen, chronische Bronchitis

Zusammenfassung: Gicht und Steinleiden, Herzleiden



69

Thuja occidentalis Abendländischer Lebensbaum



Arzneimittelbild: Konstitutionsverschlechterung durch nicht

ausgeheilte Krankheiten und chronische Vergiftungen; Folgen von Impfungen und Infektionen; Stinkender Schweiß;

Trauriges gedrücktes Wesen, Schwermut; Hautwucherungen, Polypen, Warzen; Gicht, Neuralgien, venöse Stauungen, Migräne, chronische Mandelschwellung; Hämorrhoiden; abwehrsteigernd,

expektorierend, entgiftend, wassertreibend, antibakteriell, bronchospasmolytisch

Emotionen: Hilft die Lebenslust wieder zu erlangen



Thuja occidentalis

Abendländischer Lebensbaum



Modalitäten: Besserung: Strecken der Glieder

Verschlimmerung: feuchte Kälte, nachts,

Bettwärme

Konstitutionsverschlechterung durch nicht ausgeheilte Krankheiten oder chronische

Vergiftungen

Geschmack: süß; morgens nach faulen Eiern; das

Essen ist zu nüchtern, nicht salzig genug.



71

Wechseljahrsbeschwerden

Basismischung



	Stoff	Wirkung	Anteil
1	Cimicifuga spag.	Reguliert Hormonhaushalt	2
1	Rheum rhaponticum spag.	Reguliert Hormonhaushalt	2
1	Hypericum spag.	Entspannend	1
1	Piper methysticum spag.	Entspannend	2
1	Salvia officinalis spag.	Schweißhemmend	1
1	Granatum spag.	Unterstützt das Abnehmen	1
1	Humulus lupulus spag.	Hormonregulierend	1
		·	





DER SPIEGEL 30/2001 - 23. Juli 2001

URL: http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,146428,00.html**Medizin**

Die große Hormon-Blamage

Fünf Millionen Frauen in Deutschland schlucken Hormone als Schutz vor Altersleiden ieder Art. Jetzt offenbaren neue Studien: Die von Gynäkologen hoch gelobten Östrogene nutzen als Jungbrunnen wenig, die Nebenwirkungen der Dauertherapie wurden hingegen unterschätzt.

73

Wechseljahrsbeschwerden Basismischung

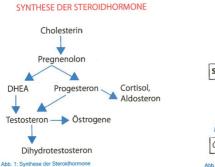


	kann ergänzt werden:	mit:	
1	Angespannt	Juniperus	Zur Lösung von Verbitterung, Öffnen für positive Gedanken
2	Schweiß, kalt	Imperatoria	Ausgleichend
3	Überempfindlichkeit gegen Schmerzen	Chamomilla	Ausgleichend
4	Hartnäckige Glieder- u. Rückenschmerzen	Dioscorea	Hormonhaushalt regulierend
5	Starkes Schwitzen	Nr. 2 Ca phos	Regeneration aund Aufbau
6	Psychische Reibung	Nr. 3 Fe phos	Sauerstoffversorgung
7	Wechseljahre, hormonbedingt	Nr. 4 K cl	Drüsenbetriebsstoff
8	Will perfekt sein	Nr. 5 K phos	Nerven und Gewebeaufbau
9	Angespannt unter Druck stehend	Nr. 7 Mg phos	Schmerzlindernd, entkrampfend
10	Formuliert oft "man muß"	Nr. 8 Na cl	Gewebeaufbau
11	Druck und Gegendruck	Nr. 9 Na phos	Abbau von Säuren
12	Ödeme	Nr. 10 Na sulf	Ablagerungen, beseitigend



Hormonproduktion





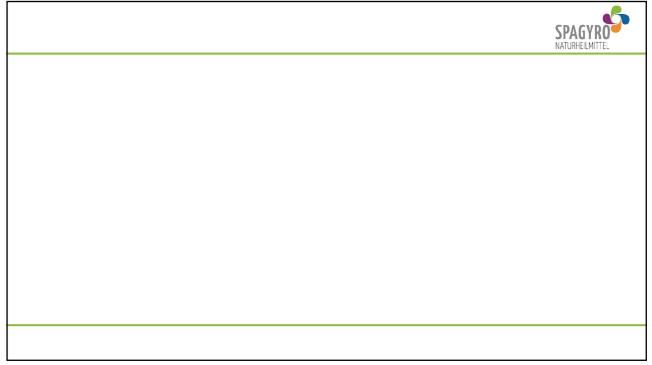


Eine optimale Hormonproduktion ist abhängig von einer gesunden Ernährung, angemessener Bewegung und einem ausgewogenen Verhältnis von Anspannung und Entspannung.

Für die Praxis ist entscheidend, dass ohne die Therapie der Nebenniere die Schilddrüse nicht zu ihrer gesunden Funktion zurückkehrt.

Wenn im Stressgeschehen viel Cortisol benötigt wird, wird auch viel Progesteron verbraucht, da es in die Cortisolproduktion eingeht.

75



Cimicifuga

Wanzenkraut





77

Cimicifuga

Wanzenkraut



Arzneimittelbild:

Frauenmittel,

östrogenähnliche Wirkung, regulierend auf den Hormonhaushalt, Harnsaure Diathese, Neuropathien, Beschwerden gehen meist von Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane aus, Seelische und körperliche Schmerzen wechseln Arthralgien (kleine Gelenke), Neuralgien, Myalgien, Migräne, Hysterie,

PMS, Dysmenorrhoe

Emotional:

Energiestau im Kopf führt zu Unwohlsein und Kopfschmerzen, wenn körperliche

Scherzen die Psyche beeinträchtigen



Periodenbeschwerden



	Stoff	Wirkung	Anteil
1	Agnus castus spag.	Hormonausgleichend	2
1	Chamomilla spag.	Ausgleichend	2
1	Humulus lupulus spag.	Hormonregulierend	2
i	Cannabis sativa spag.	Akute Schmerzen lindernd	2
1	Rosmarinus off.spag.	Durchblutungsfördernd	2



April 22 www.spagyro.de Seite 79

79

Expertenmodus



	kann ersetzt werden bei:	durch:	
1	Weibl. Unterleib entspannend	Cimicifuga	Entspannend
2	Angespannt	Cuprum sulf.	Entkrampfend
3	Lymphstau	Thuja	Abschwellend
4	Krämpfe, schmerzhaft	Colocynthis	Entkrampfend
5	Erschöpft, lustlos	Juniperus	Loslassen von Gefühlen/ Empfindungen
6	Starke Blutungen	Nr.1 C fl	Blutungsregulierend
7	Starke Blutungen und Krämpfe	Nr. 2.C phos	Entkrampfend, Blutungsregulierend
8	Starke Blutung, Energiemangel	Nr. 3 Fe phos	Schmerzlindernd, pochend
9	Starke Blutung, Energiemangel	Nr. 5 K phos	Energiemittel
10	Krämpfe	Nr. 7 Mg phos	Entkrampfend, entspannend
11	Stake Blutung	Nr. 8 Na cl	Gewebeneubildung
12	Stake Blutung	Nr.10 Na sulf	Entgiftend
April	22	www.spagyro	.de

PMS

Basismischung



	Stoff	Wirkung	Anteil
1	Agnus castus spag.	Hormonhaushalt regulierend	2
1	Arch. Angelika	Harmonisierend	2
1	Phytolacca spag.	Entspannt Gefäßsystem	2
1	Citrullus colocynthis spag.	Entkrampfend	2
1	Dioscorea villosa spag.	Hormonausgleichend	1
i	Piper methysticum spag.	Harmonisierend	1



April 22 www.spagyro.de Seite 81

81

Expertenmodus



	kann ersetzt werden bei:	durch:	
1	Krämpfe	Nr. 2 Ca phos	Entspannend, entkrampfend
2	Energiemangel	Nr. 3 Fe phos	Verbessert Sauerstoffversorgung
3	Schwache Drüsenleistung	Nr. 4 K cl	Drüsenbetriebsstoff
4	Energiemangel	Nr. 5 K phos	Nerven und Gehirnmittel
5	Periodenschmerzen	Nr. 7 Mg phos	Schmerzlindernd, entkrampfend
6	Übersäuerung	Nr. 9 Na phos	Abbau von Säuren
7	Chronische Übersäuerung	Nr. 11 Silicea	Abbau von Säuren

April 22 www.spagyro.de Seite 82

Dysmenorrhoe





	Stoff	Wirkung	Anteil
1	Agnus castus spag.	Hormonausgleichend	3
1	Humulus lupulus spag.	Hormonausgleichend	3
1	Rheum rhaponticum spag.	Hormonausgleichend	3
1	Juniperus spag.	Loslassen von Gefühlen	1



	muss ergänzt werden:	mit:	
1	Menstruation schmerzhaft	Chamomilla	Schmerzlindernd
2	Krampfartig	Melissa	Krampflindernd
3	Menstruation zu schwach	Cimicifuga	Anregend
4	Starke Blutung	Nr. 1 Ca fl	Blutgefäßfestigend
5	Starke Blutung	Nr. 2 Ca ph	Regeneration und Aufbau
6	Blutungen	Nr. 3 Fe ph	1. Hilfe Mittel
7	Blutungen, hellrot	Nr. 5 K ph	Gewebeaufbau
8	Krämpfe, schmerzhaft	Nr. 7 Mg ph	Schmerzlindernd, entkrampfend
9	Blutungen	Nr. 8 Na cl	Gewebeaufbau
10	Blutungen	Nr. 10 Na sulf	Entschlackung

April 22 www.spagyro.de

83

Haarausfall

Basismischung



Seite 83

	Stoff	Wirkung	Anteil
i	Agnus castus spag.	Hormonhaushalt regulierend	3
i	Arnica spag.	Stoffwechselfördernd	2
i	Urtica ures spag.	Entsäuernd	1
i	Rosmarinus off. spag	Durchblutungsfördernd	2
1	Equisetum spag.	Bindegewebsfestigend	2



April 22 Seite 84 www.spagyro.de

Expertenmodus



	Kann ergänzt werden:	mit:	
1	Wechseljahre	Rheum rhaponticum	Hormonausgleichend
2	Juckreiz	Vinca minor	Juckreizmildernd
3	Wimpern	Euphrasia	Spagyrisches Mittelbild
4	Augenbrauen	Thuja	Spagyrisches Mittelbild
5	Schwaches Bindegewebe	Taraxacum	Bindegewebsreinigend
6	Nach Antibiotika	Nux vomica	Ausleitend
7	Kreisrunder Haarausfall	Viscum album	Spagyrisches Mittelbild
8	Frauen	Granatum	Hormonregulierend
9	Schwaches Bindegewebe	Nr. 1 Ca fl	Bindegewebsfestigend
10	Energielos	Nr. 5 K phos	Energiegewinnung der Zellen
11	Trockene Kopfhaut	Nr. 8 Na cl	Gewebeaufbau
12	Kreisrunder Haarausfall, Haare, wachsen weiß nach	Nr. 9 Na phos	Säure-Basen-Regulation
13	Haarausfall	Nr. 11 Silica	Fördert Haarwuchs

April 22 www.spagyro.de Seite 85

85

Schwangerschaftserbrechen Basismischung SPAGYRO



	Stoff	Wirkung	Anteil
i	Gelsemium spag.	Loslassen von Gefühlen/ Empfindungen	2
1	Chelidonium spag.	Schwangerschaftserbrechen	2
1	Piper methysticum spag.	Entkrampfend	2
1	Cimicifuga spag.	Schwangerschaftserbrechen	2
i	Mandragora spag.	Magen- darmberuhigend	2



April 22 www.spagyro.de Seite 86

Expertenmodus



	kann ersetzt werden bei:	durch:	
1	Angespannt	Chamomilla	Spagyrisches Leitsymptom
2	Schwindel	Cocculus hom D7	Magenberuhigend
3	Schwäche	Arnica	Aufbauend
4	Folge von Säfteverlust	China	Kräftigend
5	Überreizt	Nux vom	Entkrampfend
6	Schwäche	Nr. 3 Fe phos	Sauerstoffversorgung
7	Nervös	Nr. 5 K phos	Beruhigt die Nerven, Energiebringer
8	Pankreasschwäche	Nr. 6 K sulf	Unterstützung und Stärkung der Bauchspeicheldrüse
9	Säfteverlust	Nr 8 Na cl	Regulierung des Flüssigkeitshaushalts
10	Leberschwäche	Nr. 10 Na sulf	Unterstützt die Entgiftungsleistung der Leber

April 22 www.spagyro.de Seite 87

87

Wochenbettdepression





	Stoff	Wirkung	Anteil
1	Arnica spag.	Ausgleichend	1
1	Hypericum spag.	Erschöpfungszustände	2
1	Piper methysticum spag.	Entspannend	2
1	Angelica archangelica spag.	Stärkt die Ich-Kräfte, den Willen und	2
		die Durchsetzungsfreude	
1	Juniperus spag.	Nierenfunktionsmittel	1
1	Rosmarinus off.	Erschöpfungszustände	2

	kann ersetzt werden bei:	durch:	
1	Schwäche und Erschöpfung	Equisetum	Bindegewebsfestigend
2	Psychische Reibung	Nr. 3 Fe phos	Anregung der Lebensenergie
3	Erschöpfung	Nr. 5 K phos	Entspannung und beruhigend
4	Will es allen Recht machen	Nr. 8 Na cl	Anregend und belebend



April 22 Seite 88 www.spagyro.de

Stress



<u>Stress setzt im limbischen System zwei parallel ablaufende Reaktionsketten in</u> Gang:

Sympathikus:

NNM - Adrenalin/Noradrenalin blitzschnell, kurzfristige Überlebensreaktion, bei Akutstress. Folge: Zentralisation, sympathikotone Reaktionslage; Denkvorgänge werden zugunsten vorprogrammierter Reflexhandlungen blockiert. Wirkung des Adrenalins: erhöhte Pulsfrequenz, schnelle Energiebereitstellung durch Glykolyse (und Glukoneogenese)

Hypothalamus:

CRH - ACTH - NNR - Glukokortikoide / Cortisol langsam anlaufend, langfristig, bei Dauerstress. Wirkung des Cortisols: Energiebereitstellung durch Glukoneogenese in der Leber, dazu Eiweißabbau in Muskulatur, Haut und Knochen sowie Lipolyse - Fettabbau und -umverteilung (katabol, diabetogen) entzündungshemmend - sehr effektiv! immunsuppressiv, antiproliferativ, antiallergisch (s.u.) Spätfolgen: Infektanfälligkeit und ein geschwächtes Immunsystem, Stammfettsucht und Nackenfett (vgl. M. Cushing)

April 22 www.spagyro.de Seite 89

89

Spagyrische Erfahrungsberichte



Rezept Nr. Ner - 24: Anti-Stress - Ganz-Entspannt

Basismischung

Symptom	Stoff	Wirkung	Anteil	ml
i	Piper methysticum spag. D2	Harmonisierend	2	6
i	Melissa spag. D2	Beruhigend	2	6
i	Angelica archangelica spa	Aufbau der Persönlichkeit 'inner	1	3
i	Avena sativa spag. D2	Allgemeine Überreizung, Schlafl	2	6
i	Betula alba spag. D2	Hilft die Lebensenergie frei und u	1	3
i	Nux vomica spag. D4	Überreizt	2	6

April 22 www.spagyro.de Seite 90

Depressive Verstimmung Basismischung SPAGYRO NATURHEILMITTEL



	Stoff	Anteil	
1	Hypericum spag.	Angstlindernd	2
1	Piper methysticum spag.	Entspannend	2
1	Carum carvi spag.	Hilft das Leben zu Meistern	2
1	Verbena off. spag.	Aufbauend	2
1	Humulus spag.	Loslassen schmerzhafter Erfahrungen	2

ŀ	kann ersetzt werden bei:	durch:	
1 N	Mutlos und seelisch geschwächt	Angelica archangelica	Zur Findung der eigenen Kraft
2 8	Suchtmittelabusus	Cannabis sativa	Entgiftend
	Erschöpft und ausgelaugt nach seelischer Anstrengung	Nux vomica	Entspannend
4 2	Zwangsvorstellungen	Aesculus	Loslassen von Gefühlen/ Empfindungen
5 E	Energielos	Nr. 3 Fe phos	Energewinnung der Zellen
6 Ü	Überforderung	Nr. 5 K phos	Nervenstärkend
7 5	Sagt: Ich muß	Nr. 8 Na phos	Flexibilität der Lebenshaltung



April 22 www.spagyro.de Seite 91

91

Hormone des Hypothalamus



	Hormone des Hypothalamus, die auf den HVL wirken								
	Releasing-Hormone (Liberine)				Inhibiting- Hormone (Statine)		Hormone des HHL		
Liberine, Statine	TRH		CRH	GnRH	GHRH (SRH)	SIH	PIH		
Glandotrope Hormone		TSH	ACTH	LH, FSH			,		
Effektorische Hormone [eckige Klammern: nicht in Hypophyse gebildet]	PRL	[T3, T4]	[NNR- Hormone]	[Östrogen, Progesteron]	GH (STH)	GH (STH)	PRL	ADH,	Oxytocin
Wirkort	Brustdrüse	Schilddrüse	NNR	Ovar, Hoden	Wachstum, Stoffwechsel	s. dort	s. dort	Niere	Uterus/ Brustdrüse

April 22 Seite 92 www.spagyro.de

Spagyrische Erfahrungsberichte



5) 25. 2. 31. Frau R. E., 59 Jahre, klagt über sehr starke Herzbeschwerden,

besonders Herzklopfen beim Treppensteigen und Atemnot auch bei der geringsten

Hausarbeit, zeitweise Schwindelgefühl und Schwächeanfälle.

Befund: Herzerweiterung nach links, hebender Spitzenstoß, rauschendes Geräusch über der Aorta, Herzaktion beschleunigt. Puls weich. Leib stark durch Gase aufgetrieben, über den Lungen Stauungskatarrh, Leberschwellung und Oedeme an den Knöcheln.

Diagnose: Aorten-Insuffiziens und Kreislaufschwäche.

Therapie: Blutmittel D 3, Nervenmittel, Lebensverlängerungsmittel, Kompressen mit Elektrizitätsmittel B.

2. 3. 31. Guter Fortschritt, Herzbeschwerden verringert, kein Schwindel mehr, Müdigkeitsgefühl und Schwäche noch vorhanden.

Therapie: wie bisher, dann Cactus grandiflorus (spag.) D 1 im täglichen Wechsel mit Digitalis (spag.) D 1.

7. 4. 31. Müdigkeitsgefühl ist ganz verschwunden, kann gut schlafen und täglich 2 Stunden gehen, sowie leichtere und mittlere Hausarbeiten vornehmen.

28. 4. 31. Therapie wie am 25. 2-, dann Procordal und Thymianextrakt-Bäder.

Besserung anhaltend — gut gebessert.

April 22 www.spagyro.de Seite 93

93

Spagyrische Erfahrungsberichte



12) 26. 3. 31. Frau E. G. R., 38 Jahre alt.

Befund: Am rechten inneren Knöchel ein Dreimarkstück großes Unterschenkelgeschwür, Geschwürsrand verdickt, Umgebung bläulich verfärbt. Geschwürsgrund zeigt schmierig stinkenden Belag. Das Geschwür ist sehr schmerzhaft und besteht seit 13 Monaten.

Diagnose: Ulcus cruris.

Therapie: Hamamelis (spag.) D 6, Arnika (spag.) D5, Phlebisanol-Paste, Bettruhe kann leider nicht eingehalten werden, Patientin steht den ganzen Tag auf kalten Steinfließen.

27. 4. 31. Heilung setzt ein, Geschwürsgrund frisch gerötet, Größe wie ein 50 Pfennigstück, bei längerem Stehen noch Schmerzen, Therapie wie bisher, nachts Heilerde-Umschläge.

14. 5. 31. Ganze Geschwürsfläche mit fester Haut bedeckt, Hautfarbe der Umgebung normal. Es bestehen keinerlei Schmerzen mehr, auch nicht nach längerem Stehen.

7. 10. 31. Patientin kommt in anderer Angelegenheit in die Sprechstunde. Befund: Wie am 14. Mai.

April 22 www.spagyro.de Seite 94

Haut – Spezialthema von Frau Engler





- Rosacea Spray
- Darmsanierung
- Ernährungstipps
- Mikronährstoffe

April 22 www.spagyro.de Seite 95

95

Haut – Spezialthema von Frau Engler





April 22 www.spagyro.de Seite 96

21. August2020





April 22 www.spagyro.de Seite 97

97

8. September 2020 - Heilung



Sprühen vor Gesundheit



April 22 www.spagyro.de Seite 98

Haut – Spezialthema von Frau Engler





25 Mai

April 22 www.spagyro.de Seite 99

99

Beginnende Heilung



Sprühen vor Gesundheit



8 Juni

April 22 www.spagyro.de Seite 100

Spagyrologen/in Ausbildung



Termine für Osterfeld 2022:

Ausbildungsblock I: 3 Tage: 29.04. – 01.05. 2022

(Beginn: Fr um 13:30- ca. 17:00 Uhr; Sa/So um 09:30 – ca. 17:00 Uhr)

Ausbildungsblock II: 3 Tage: 20.05. – 22.05.2022

(Beginn: Fr um 13:30- ca. 17:00 Uhr; Sa/So um 09:30 – ca. 17:00 Uhr)

Ausbildungsblock III: 4 Tage 16.06 – 19.06. 2022

(Beginn: Do um 13:30- ca. 17:00 Uhr; Fr/Sa/So um 09:30 – ca. 17:00 Uhr)

April 22 www.spagyro.de Seite 101

101

Spagyrologen/in Ausbildung



Termine für Sauerlach bei München 2022:

Ausbildungsblock I: 3 Tage: 02.09. - 04.09.2022

(Beginn: Fr um 13:30- ca. 17:00 Uhr; Sa/So um 09:30 – ca. 17:00 Uhr)

Ausbildungsblock II: 3 Tage: 23.09. – 25.09.2022

(Beginn: Fr um 13:30- ca. 17:00 Uhr; Sa/So um 09:30 – ca. 17:00 Uhr)

Ausbildungsblock III: 4 Tage: 20.10. – 23.10.2022

(Beginn: Do um 13:30- ca. 17:00 Uhr; Fr/Sa/So um 09:30 - ca. 17:00 Uhr)

Kosten für die Fachausbildung: 1550,00 € inkl. MwSt. und Verpflegung

Die Ausbildung findet gemeinsam von Apotheken und Heilpraktiker statt

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bis zum 15.08.2022 an.

Die Anmeldung per E-Mail: info@spagyro.de

April 22 www.spagyro.de Seite 102